



## Das bin ich, in dir

**firststoffertio hat Folgendes geschrieben:** Hier muss ich rätseln, ob es um zwei Leute oder eine Person geht, die sich selbst betrachtet. Dazu hätte ich mir etwas mehr Hilfe gewünscht. Es bleiben mir auch nach mehrmaligem Lesen zu sehr verschiedene Möglichkeiten offen.

Vielleicht ist das Absicht.

Ich mag persönlich nicht so gerne rätseln, es sei denn, etwas wird eindeutig als Rätsel angekündigt.

Bin doch noch auf was gekommen. Es geht um ein und dieselbe Person. Vor dem Spiegel ist LI immer ruhig, gibt sich locker. Darum kennt der Spiegel nicht die andere Seite des LI, die laute, labernde. Das macht das Gedicht nun interessanter, und ich erhöhe meine Federzahl etwas. Es handelt sich um Selbstreflektion vor dem Spiegel?

Hallo firststoffertio!

Das Spiegelthema allgemein, fand ich ziemlich "rätselhaft".

Meine Zeilen wollte ich bewusst offen lassen, es gibt durchaus mehrere Interpretationsmöglichkeiten, was schon so gewollt war.

Ich dachte eher daran, dass sich bei jedem Gegenüber, Spiegelneuronen in uns einschalten, unbewusst. Insofern entdeckt man im Anderen, gewissermaßen auch sich selbst, mal offensichtlicher, mal weniger. Man kann zufrieden sein mit dem Gesehenen, oder auch nicht, und es widert einen sogar an.

Das Gedicht könnte aber auch als vor-dem-Spiegel-stehen-Erfahrung gedeutet werden, wie gesagt, offen gelassen gefällt mir das besser...

Gruß!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).